



Größe des Plangebietes ca. 20 ha

Baugesetz (BauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. August 1974 (B.G.B.I. I S. 225), über B.G.B.I. I S. 367, zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1976 (B.G.B.I. I S. 271, 1976 (G.V. NW S. 96) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. März 1979 (G.V. NW S. 122) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BauG vom 29. 11. 1980 (G.V. NW S. 433) zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. 8. 1979 (G.V. NW S. 648). Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (B.G.B.I. I S. 1763) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BauG vom 29. 11. 1980 (G.V. NW S. 433) zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. 8. 1979 (G.V. NW S. 648). § 4 d. Gemeindeordnung für d. Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 1. 10. 1979 (G.V. NW S. 344).

ENTWURF: Stadtplanungs- u. Bauordnungsamt Bad Salzuflen, den 22. 4. 1981

Die Darstellung des im Bebauungsplan als vordarzustand stromm mit dem Kataster nachweisbar ist, bis auf die mit einem versehenen Gebäude. Diese sind im Kataster noch nicht nachgewiesen. Ein Feldvergleich wurde nicht durchgeführt. Der Nachweis der im Bebauungsplan als vordarzustand stromm ist daher evtl. nicht vollständig. Es wird bescheinigt, daß d. Festlegung d. städtebaulichen Planung zonenmäßig eindeutig ist. Dieser Bebauungsplan ist gem. § 2(1) des o.g. Bundesbaugesetzes durch Beschluss des Rates der Stadt Bad Salzuflen vom 22. 3. 1982 öffentlich ausgestellt.

Bad Salzuflen, den 26. JULI 1982

Dieser Bebauungsplan hat hinsichtlich d. Begründung gem. § 2a(6) des o.g. Bundesbaugesetzes vom 18. 2. 1982 bis 22. 3. 1982 öffentlich ausgestellt.

Bad Salzuflen, den 16. JULI 1982

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 8(1) des o.g. Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Bad Salzuflen am 12. 5. 1982 als Satzung beschlossen worden.

Bad Salzuflen, den 16. JULI 1982

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des o.g. Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 2. 9. 1982 genehmigt worden.

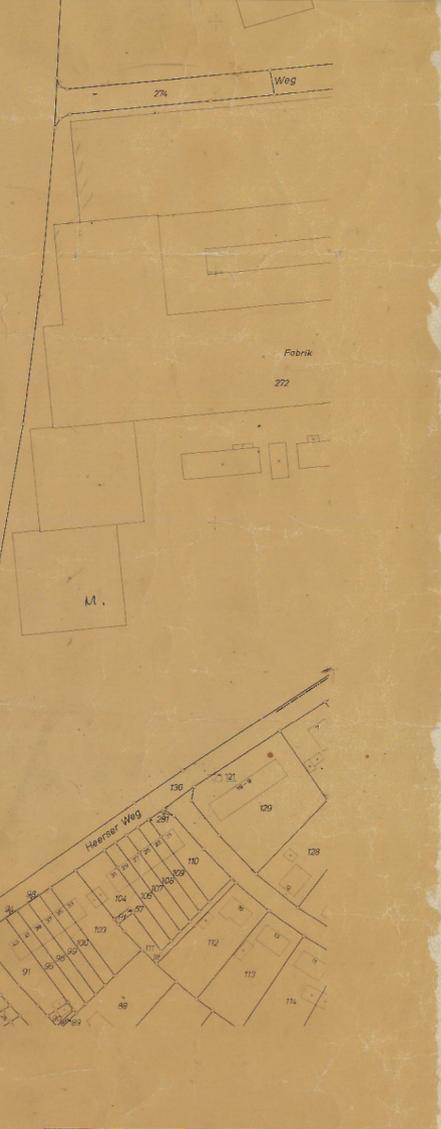
Detmold, den 24. SEP. 1982

Die gestalterischen Festsetzungen dieses Planes sind gem. § 10(3) d.o.g. BauO NW mit Verfügung vom 2. 9. 1982 genehmigt worden. Der genehmigte Plan liegt ab 25. 10. 1982 öffentlich aus.

Detmold, den 10. NOVEMBER 1982

Änderungen

1. AUSFERTIGUNG



STADT SCHÖTMAR
BEBAUUNGSPLAN NR. 21
"DOMÄNENHOF"

OFFENLEGUNGSABSPERRE

Maßstab 1:1000

GEMARKUNG SCHÖTMAR FLUR 20, IV

GEBÄUDEBESTAND	GRENZEN	VERKEHRSFLÄCHEN	GRÜNFLÄCHEN	BAUFLÄCHEN	VERSORGUNGSANLAGEN	HÖHENANGABEN
<ul style="list-style-type: none"> ÖFFENTLICHE GEBÄUDE WOHN- UND HAUSNUMMER WIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE OFFENE FLÄCHE GRABSTÄTTE 	<ul style="list-style-type: none"> PLANGREZIEGEL FLURGRENZE FLURSTÜCKSGRENZE FLURSTÜCKSGRENZE BEGRENZUNGSLINIE 	<ul style="list-style-type: none"> VORH. GEPL. ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE BORDSTEINKANTE GEHWEG BZW. BÜRGERSTEG PARKSTREIFEN (EINSTELLPLATZ) 	<ul style="list-style-type: none"> ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE PRIVATE GRÜNFLÄCHE VORANSTRICH KSP KINDERSPIELPLATZ VORSCHLAG FÜR BEPFLANZUNG WASSERFLÄCHEN 	<ul style="list-style-type: none"> EIN- UND ZWEI- ETAGEGESCHOSSIG DREI- ETAGEGESCHOSSIG ABBRUCH VERBODLICHE GEBÄUDESTELLUNG ZUR STRASSE SAMMELGARAGE GEWISSE GRÜNFLÄCHE 	<ul style="list-style-type: none"> VORH. GEPL. WASSERLEITUNG SCHUTZWASSERKANAL MISCHWASSERKANAL REGENWASSERKANAL SOPRACHT MIT DECKELHÖHE SINKKÄNNE VORHANDENE HOCH- SPANNUNGSLIENEN MIT SCHUTZSTREIFEN 	<ul style="list-style-type: none"> HÖHENSCHICHTLINIE HÖHENLAGE DÜBELSCHÜNGEN

ÄNDERUNGEN	ÄNDERUNGEN
DURCH RATSBEZSCHLUS VOM 22. 3. 1982	ÄNDERUNG NACH DER GENEHMIGUNG DURCH: VRS. REG. PRAS. VOM 30. 12. 1968
1. 11. 82	AZ. 34. 30. 11. - 09/SCH 21
3. 24. 9. 82	RATSBEZSCHLUS VOM

STADT SCHÖTMAR, DEN 3. 8. 1985, DER STADTDIREKTOR

STADT SCHÖTMAR, DEN 3. 8. 1985, DER STADTDIREKTOR